

Stadt Zürich
Stadtrat
Stadthaus
Postfach, 8022 Zürich

Tel. 044 412 31 01
Fax 044 212 85 20
www.stadt-zuerich.ch/stadtrat

A-Post

SzeneSchweiz
Berufsverband Darstellende Künste
Kasernestrasse 15
8004 Zürich

Zürich, 21. Dezember 2023

Petition «Rettet STOK & KELLER62»

Sehr geehrte Mitglieder der SzeneSchweiz, Berufsverband Darstellende Künste

Am 28. Juni 2023 haben Sie uns die Petition «Rettet STOK & KELLER62» mit 6017 Unterschriften eingereicht. Darin fordern Sie den Stadtrat auf, seine Entscheide zur Ablehnung der Konzeptförderbeiträge für den Verein Keller62 und den Verein Theater STOK (Stadtratsbeschluss Nr. 982/2023) zu revidieren und die beiden Theater weiterhin zu unterstützen.

Der Stadtrat nimmt zu Ihrem Anliegen wie folgt Stellung:

Die Tanz- und Theaterszene hat sich in den letzten 30 Jahren stark verändert und weiterentwickelt und damit haben sich auch die Ansprüche an die Förderung gewandelt. Das historisch gewachsene Fördersystem stiess an seine Grenzen. Der Kreis derjenigen, die von der öffentlichen Förderung profitierten und das bestehende Kulturangebot mehrheitlich nutzten, widerspiegelte immer weniger die demografische Entwicklung der städtischen Bevölkerung. Neue Ideen und Initiativen hatten praktisch keine Möglichkeit gefördert zu werden.

Um neuen Entwicklungen gerecht zu werden, beschloss der Stadtrat mit dem Kulturleitbild 2016–2019, das damalige Fördersystem zu überprüfen und einen Prozess zur Erarbeitung eines neuen, zukunftsgerichteten Fördersystems im Bereich Tanz und Theater anzugehen.

Das neue Fördersystem wurde von der Dienstabteilung Kultur in Zusammenarbeit mit rund 70 Vertretenden von Tanz- und Theaterinstitutionen sowie Akteurinnen und Akteuren der freien Szene mit dem Ziel erarbeitet, beweglicher und besser auf gesellschaftliche Entwicklungen reagieren zu können.

Mit der Volksabstimmung vom November 2020 wurde die Vorlage «Neues Fördersystem Tanz und Theater» mit einer Zustimmung von 68 Prozent von der Stimmbevölkerung angenommen und damit auch der Rahmenkredit von 6,5 Millionen Franken für die Konzeptförderung Tanz und Theater bewilligt. Davon sind 3,9 Millionen Franken für die 6-jährigen Konzeptförderbeiträge an Institutionen und 2,6 Millionen Franken für Einzelpersonen und Gruppen der freien Szene vorgesehen.

In einem mehrstufigen Beurteilungsprozess wurden im Herbst 2022 die eingereichten Gesuche, wie in der Abstimmungsvorlage vorgesehen, von einer Fachjury begutachtet. Die Begutachtung erfolgte anhand der Kriterien der vom Gemeinderat beschlossenen Konzeptförderungsverordnung (AS 444.200) und den darauf basierenden Ausführungsbestimmungen des Stadtrats (AS 444.201). Bei den 6-jährigen Konzeptförderbeiträgen wurden dem Stadtrat von der Jury neun Institutionen zur Förderung empfohlen mit der Überzeugung, dass diese Institutionen gemeinsam mit denjenigen mit unbefristeten Beiträgen (u. a. Schauspielhaus Zürich, Theater Neumarkt, Gessnerallee Zürich und Tanzhaus Zürich) der Zürcher Bevölkerung ein qualitativ hochstehendes und vielfältiges Angebot im Bereich Tanz und Theater bieten können. Die beiden Gesuche von Theater STOK und Keller62 wurden von der Jury aufgrund ihrer Bedeutung in der gesamten Tanz- und Theaterlandschaft zur Ablehnung empfohlen.

Dieser Empfehlung ist der Stadtrat gefolgt. Er war sich dabei bewusst, dass sein Entscheid für die beiden Institutionen bedeutet, dass sie sich neu orientieren und neu aufstellen müssen. Um ihnen dies zu ermöglichen, beschloss der Stadtrat, den Theatern STOK und Keller62 einen Abfederungsbeitrag von Fr. 237 800.– bzw. Fr. 150 000.– für die Jahre 2024 und 2025 auszurichten.

Gegen den Entscheid des Stadtrats haben das Theater STOK und der Keller62 Rekurs an den Bezirksrat erhoben. Damit werden die Entscheide des Stadtrats nun auf dem Rechtsweg überprüft.

Der Stadtrat ist der Auffassung, dass die Beurteilung der Gesuche korrekt durchgeführt wurde und die Jury ihren Auftrag vollumfänglich erfüllt hat. Er ist auch der Auffassung, dass es dem Theater STOK und dem Keller62 möglich ist, sich neu auszurichten. Um ihnen dafür mehr Zeit zu geben, ist der Stadtrat bereit, eine zusätzliche Erhöhung der Abfederungsbeiträge an das Theater STOK und den Keller62 zu sprechen.

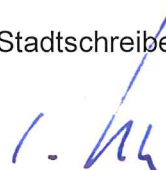
Freundliche Grüsse
im Namen des Stadtrats

Die Stadtpräsidentin



Corine Mauch

Die Stadtschreiberin



Dr. Claudia Cuche-Curti